

Vaterländischen Krieg gegen den räuberischen Hitlerfaschismus zum unsterblichen Heldentum der gemeinsam kämpfenden Nationen, die ebenso aufopfernd für die Verteidigung arbeiteten. Während der Krieg noch tobte, begann bereits die Aufbauarbeit. Nach dem Krieg vermochten die sowjetischen Bauschaffenden zusammen mit den anderen Werktätigen in wenigen Jahren die unermeßlichen Zerstörungen an 1710 Städten, 70 000 Siedlungen und Dörfern, an zahlreichen Industrie- und landwirtschaftlichen Objekten zu ersetzen und für 25 Millionen Menschen Wohnraum wieder aufzubauen.

In den Nachkriegsjahren, bei der Wiederherstellung der Volkswirtschaft und in der folgenden Periode des beginnenden kommunistischen Aufbaues, wurden unzählige hochqualifizierte Kader auf allen Gebieten ausgebildet. Und so entstand auch die aus vielen Nationen bestehende Zehn-Millionen-Armee der sowjetischen Bauschaffenden, die sich auf zahlreichen Baustellen des Riesenlandes an der Erfüllung des großartigen schöpferischen Programms des XXIV. Parteitag der KPdSU beteiligten.

### Fast 1000 neue Städte entstanden

Die UdSSR baut gegenwärtig mehr als irgend ein anderes Land der Welt. Im vergangenen Fünfjahrplanzeitraum wurden an die 1900 große Industrierwerke und Objekte in Betrieb genommen. Die Anzahl der gebauten Wohnungen hätte ausgereicht, um mehr als 50 große Städte mit einer Bevölkerung von einer Million Einwohner pro Stadt zu bilden. Seit Bestehen der UdSSR sind fast 1000 neue Städte entstanden, wobei die Mehrzahl von ihnen in früher öden und menschenleeren Gebieten errichtet wurde — im hohen Norden, in Sibirien, im Fernen

Osten oder in Mittelasien. Viele alte Großstädte werden grundlegend umgestaltet.

Dieser gewaltige bauliche Umgestaltungsprozeß stützt sich auf eine Gebietsplanung, die auf der Grundlage langfristiger Pläne der Entwicklung der Volkswirtschaft die Möglichkeit schafft, die Maßstäbe und Perspektiven der komplexen Entwicklung der Städte, Siedlungen und der angrenzenden Territorien und Gebiete richtig zu bestimmen. Auf diese Prinzipien stützt sich auch der neue Generalplan für die komplexe gesellschaftliche Umgestaltung und Entwicklung Moskaus. Danach soll Moskau eine beispielhafte kommunistische Stadt werden. Dieser Plan legt auf wissenschaftlicher Grundlage die Umgestaltung von Moskau für die nächsten 20 bis 25 Jahre fest, unter Berücksichtigung der Prognosen für eine weiter entfernte Perspektive.

Die im Plan enthaltenen Vorstellungen und Prinzipien zusammen mit den bisher gewonnenen Erfahrungen bei der Rekonstruktion Moskaus demonstrieren überzeugend die Vorzüge des sozialistischen Städtebaues. Daraus können wir eine Fülle von wichtigen Erkenntnissen gewinnen. Bei der Ausarbeitung unserer Generalbebauungspläne ist es ebenfalls notwendig, von einer langfristigen Planung auszugehen, die die Prognose berücksichtigt.

### Gebäude aus großformatigen Elementen

Die zahlreichen großen Baustellen der Gegenwart sind ein Spiegelbild der Völkerfreundschaft der UdSSR. So arbeiten beim Bau des größten LKW-Werkes der Welt in Nabereshnye Tscheyny an der Kama brüderlich vereint Menschen aus 35 Nationen. Die im April 1966 durch ein schweres Erdbeben zerstörte Stadt Taschkent konnte so schnell und so schön nur

## Die Unionsrepubliken in Fakten und Zahlen

**D**ie Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik erstreckt sich über Osteuropa und Nordasien. Sie vereint 16 autonome Republiken, 5 autonome Gebiete und 10 nationale Kreise. Fläche: 17 075 400 km<sup>2</sup>. Bevölkerung: 131 394 000. Die Industrie der RSFSR weist alle Branchen auf. über 80 Prozent der gesamten Erdölproduktion der Sowjetunion werden in der RSFSR gefördert. Hauptgebiet der Erdölförderung ist der Raum zwischen der Wolga und dem Ural. Diese Erdölgebiete sind



Russische SFSR

mit einem Netz von Pipelines mit den übrigen Landesteilen verbunden. Auch die Erdölleitung „Freundschaft“ hat hier ihren Ursprung. Die Landwirtschaft ist mit mehr als 50 Prozent an der Landeserzeugung der wichtigsten Agrarprodukte beteiligt. In der RSFSR gibt es 100 000 allgemeinbildende Schulen, 2450 Fach- und 462 Hochschulen. Hier erscheinen 8347 Zeitungen, Zeitschriften und sonstige Periodika. Die Hauptstadt der RSFSR ist Moskau.